

# Nach den auf Grund meines Neuigkeitenrundschreibens eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

## Repetitorium der praktischen Psychiatrie.

Von Prof. M. Rosenfeld, Direktor der Psychiatrischen und Nervenklinik der Universität Breslau. 8<sup>e</sup>, 176 Seiten. Kartoniert RM. 5.—. Dieser Sonderdruck aus der „D.M.W.“ bildet ein Supplement zu dem Ende vorigen Jahres erschienenen und mit großem Beifall aufgenommenen „Repetitorium der praktischen Neurologie“ von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. E. Sienring und wird ebenso wie dieser früheren Arbeit und Studierenden willkommen sein. Käufer des billigen Bändchens sind außer allen prakt. Ärzten und Medizinstudierenden auch Psychiater und Neurologen.

## Die Behandlung der Augenkrankheiten in der Allgemeinpraxis.

Von Dr. Kurt Steindorf, Berlin. (Von den Velden—Wolf, Therapie in Einzeldarstellungen.) 8<sup>e</sup>, 124 Seiten. Mit 18 Abbildungen. Kart. RM. 5.80. Vorzugspreis für Abonnenten der „D.M.W.“ und Bezüher der vollständigen Reihe „Therapie in Einzeldarstellungen“ RM. 4.90

Bitte vergleichen Sie Ihre für die „Therapie in Einzeldarstellungen“ angelegte Fortsetzungsliste. Käufer des billigen Buches sind neben den Allgemeinpraktikern auch Augenärzte.

## Schwefeltherapie.

Von Privatdozent Dr. med. T. Gordonoff, Bern; Prof. Dr. Robert Meyer-Bisch, Göttingen; Dr. Paul Unna jun., Hamburg. (Von den Velden—Wolf, Therapie in Einzeldarstellungen.) 8<sup>e</sup>, 96 Seiten. Mit 2 Abbildungen und 9 Kurven. Kart. RM. 4.50. Vorzugspreis für Abonnenten der „D.M.W.“ und Bezüher der vollständigen Reihe „Therapie in Einzeldarstellungen“ RM. 3.80

INHALT: Die Pharmakotherapie des Schwefels. Von T. Gordonoff / Die Anwendung des Schwefels in der Inneren Medizin. Von R. Meyer-Bisch / Die Anwendung des Schwefels bei Haut- und Geschlechtskrankheiten. Von Paul Unna jun.

Bitte vergleichen Sie Ihre für die „Therapie in Einzeldarstellungen“ angelegte Fortsetzungsliste. Käufer dieses Heftes der beliebigen Sammlung sind neben allen praktischen Ärzten die Inneren Mediziner, Spezialisten für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Pharmakologen und Pharmazeuten.

## Die nichtvenereischen Genitalerkrankungen.

Ein Lehrbuch für Ärzte. Von Dr. Fritz Cellomon, Arzt für Hautkrankheiten in Dessau-Anhalt. Zweite, neu bearbeitete und erweiterte Aufl. Gr. 8<sup>e</sup>, VIII, 304 Seiten. Mit 62 farbigen Textabbildungen RM. 18.—. In Ganzleinen gebunden RM. 20.—

*Pinkus in „Med. Klin.“: „Das wichtigste und beste“ Buch sollte in der Bibliothek jedes Arztes liegen. Auch der Spezialist für Haut- und Geschlechtskrankheiten findet in dem von willkommene Übersicht von besonderer Klarheit und Klarheit. Die Leseressenten ergeben sich aus der Pinkus'schen Besprechung.*

## Lehrbuch der Röntgendiagnostik

mit besonderer Berücksichtigung der Chirurgie. Herausgegeben von H. R. Schütz, unter Mitarbeit von W. Boensch, und E. Friedl, hebt Beiträge von A. Hatz, O. Jüngling, E. Liebmann, E. Looser, K. Ulrich, mit einem Geleitwort von R. Clamont und E. Poyr. Zweite, verbesserte Aufl. Lex. 8<sup>e</sup>, XX, 1131 Seiten. Mit 1722, teilweise farbigen Textabbildungen und 5 photograph. Tafeln. Geh. RM. 90.—, in Färbung geb. RM. 98.—

*Über das Werk, dessen erster, innerhalb eines halben Jahres vergriffener Auflage ein ganz außerordentlicher Erfolg beschieden war, schreibt Prof. Boensch, Hamburg, in den „Fortsetzungen auf dem Gebiete der Röntgenstrahlen“: „Eine gründliche Arbeit und eines ganz besonders guten. Die Anfertigung hat recht schön, wenn es in dem Werk keine Illustrationen ähnlicher Behandlung, sondern eine Röntgenologie in Aussicht stellt. Die Fülle und Vollständigkeit der zusammengebrachten Material ist bewundernswürdig. Das Werk ist durchweg mit ausgezeichneten, liebevoll ausgewählten, charakteristischen Röntgenogrammen in besonders schöner Reproduktion ausgestattet. Druck und Papier sind einwandfrei.“*

Interessanten bleiben außer Röntgenologen und Chirurgen alle Kliniker, also auch die Internisten, ferner alle Kliniken, Institute, Heilbäder, Krankenhäuser, Bibliotheken sowie praktische Ärzte und Studenten. — Vergleichen Sie nicht, dieses schon klassisch gewordene Lehrbuch jedem Arzte Ihrer Kunstschaff zur Ansicht vorzulegen.

## Neuere Erfahrungen auf dem Gebiet der medizinischen Elektrizitätslehre

mit Ausschluß der Röntgenlehre (Elektrophysik, Elektrophysiologie, Elektropathologie, Elektrodagnostik, Elektrotherapie). Unter Mitarbeit von Fachgenossen herausgegeben von Prof. Dr. med. Ludwig Mann, Breslau, unter Mitwirkung von Prof. Dr. med. Franz Kramer, Berlin.

(Ergänzungsband zu Band I und II von „Handbuch der gesamten medizinischen Anwendungen der Elektrizität“) Lex. 8<sup>e</sup>, XV, 501 Seiten. Mit 258 Abb. Gehaltet RM. 39.—, in Ganzleinen geb. RM. 42.—

INHALT: G. Hoffmann, Halle a. S.: Physiologische Elektrizitätslehre / K. Bangert, Chemnitz: Allgemeine medizinische Elektrotechnik / W. Steinhilber, Greifswald: Der derzeitige Stand der Elektrophysiologie / H. Schaffer, Breslau: Die Technik und Methodik der Elektrographie des Herzens / H. Schaeffer, Breslau: Über pathologische Formen des Elektrokardiogramms / E. Schilf, Berlin: Schädigungen des Organismus durch Starkstrom (Elektropathologie) / F. Kramer, Berlin: Allgemeine Elektrodagnostik / F. Kramer, Berlin: Elektrodagnostik der Muskelkrankheiten / L. Mann, Breslau: Allgemeine Elektrotherapie / J. Kowarschik, Wien: Die Frankleisation / J. Kowarschik, Wien: Die Behandlung mit Hochfrequenzströmen (Arsenisation, Diathermie) / C. A. Hoffmann, Berlin: Elektrolyse / L. Mann, Breslau: Spezielle Elektrotherapie der Nerven- und Muskelkrankheiten / F. H. Groedel, Bad Nauheim: Elektrotherapie der inneren, speziell Herzerkrankheiten / A. Alexander, Berlin: Die Anwendung der Elektrizität in der Rhinolaryngologie / W. Klestadt, Breslau: Anwendung der Elektrizität in der Ohrenheilkunde / O. Fehr, Berlin: Die Anwendung der Elektrizität in der Augenheilkunde / C. A. Hoffmann, Berlin: Elektrotherapie der Hautkrankheiten / L. Mann, Breslau: Elektrotherapie der Gelenkerkrankheiten / Schregister.

*Die Herausgabe eines Ergänzungsbandes zu den in den Jahren 1909—1911 erschienenen Bänden I und II des „Handbuchs der gesamten medizinischen Anwendungen der Elektrizität“ wurde zur Notwendigkeit.*

*Eine Neuauflage wäre unzweifelhaft gewesen, da die vorliegenden beiden Bände zum großen Teil Beiträge enthalten, welche die betreffenden Gebiete in ihrer praktischen Grundfragen so umfassend und hier dargestellt, daß sie auch jetzt, nach fast zwei Jahrzehnten, noch nicht zu Wert verloren haben. Die einzelnen Beiträge des Ergänzungsbandes sind so gehalten, daß sie eine Ergänzung des vorhandenen Materials, jedoch in einer Form, daß sie auch für denjenigen, der nur eine Übersicht des „gegenwärtigen Standes“ des betreffenden Wissensgebietes sucht, nach einer Zurückgriffen auf die früheren Bände leicht und benutzbar sind.*

Käufer des Ergänzungsbandes — weitere werden nicht folgen — sind, abgesehen von den Besitzern des „Handbuchs“, alle Strahlentherapeuten und Röntgenologen, ferner Innerer Mediziner, Neurologen, Dermatologen, Herzspezialisten, Hals-, Nasen-, Ohren- und Augenärzte sowie Physiologen. Außerdem alle Krankenanstalten, Röntgeninstitute und Bibliotheken. Vergleichen Sie bitte Ihre für das von mir aus dem Dr. Werner Kinkhardt Verlag übernommene „Handbuch“ angelegte Fortsetzungsliste.

## Unfälle und Schäden bei der Röntgenstrahlenbehandlung und ihre rechtliche Bewertung.

Von Prof. Dr. Franz M. Groedel, Vorstand der Röntgenabteilung am Hospital zum Heiligen Geist in Frankfurt a. M., und Dr. med. Helax Lossen, Facharzt für die gesamte Röntgenkunde in Darmstadt und Frankfurt a. M. (Aus Krause, Handbuch der Röntgenstrahlung, III. Teilband.) Lex. 8<sup>e</sup>, IV, 43 Seiten. RM. 4.80

Interessanten: Jeder Röntgenologe bzw. mit Röntgenstrahlen arbeitende Arzt. Ferner Versicherungsgesellschaften, Gewerbetreibende, die gesamte, mit Röntgenapparaten arbeitende Industrie, Juristen — Verteidiger wie Richter — sowie alle Röntgeninstitute, Laboratorien, Kliniken, Krankenhäuser.

Mehrbede

## Handbuch der Röntgentherapie.

Herausgegeben von Geh. Medizinalrat Prof. Dr. med. Paul Krause, Direktor der medizinischen Universitätsklinik in Münster i. W., III. Teilband („Handbuch der gesamten medizinischen Anwendungen der Elektrizität“ Band III, 2. Teil [in 3 Teilbänden]). Lex. 8<sup>e</sup>, XV, 731 Seiten. Mit 273 Abbildungen. RM. 56.—, in Ganzleinen gebunden RM. 59.—

INHALT: W. Stock, Tübingen: Röntgenbehandlung in der Augenheilkunde / P. Krause, K. Köding, C. Kruchen, Münster i. W.: Röntgenbehandlung in der Inneren Medizin: I. Allgemeine Bemerkungen zur Röntgenbehandlung innerer Krankheiten. II. Die Röntgenbehandlung der Erkrankung des peripheren und zentralen Nervensystems. III. Röntgenbehandlung bei Erkrankungen der endokrinen Drüsen. IV. Röntgenbehandlung der Herz- und Gefäßkrankheiten. V. Röntgentherapie der Atmungsorgane. VI. Röntgenbehandlung bei Erkrankungen der blutbildenden Organe. VII. Röntgentherapie des Verdauungstraktes. VIII. Röntgenbehandlung bei Erkrankungen der Urogenitalorgane. IX. Röntgenbehandlung der Gelenkerkrankheiten einschließlich der Gelenktuberkulose X. Röntgenbehandlung bei einigen Infektionskrankheiten / G. Kohlmann, Oldenburg i. O., W. Gravinghoff, Münster i. W.: Röntgenbehandlung in der Kinderheilkunde / H. Hoffelder, Frankfurt a. M.: Röntgentherapie bei chirurgischen Erkrankungen, Spezieller Teil / F. H. Groedel, H. Lossen, Frankfurt a. M.: Unfälle und Schäden bei der Röntgenstrahlenbehandlung und ihre rechtliche Bewertung.

*Das „Handbuch der Röntgentherapie“ kommt mit dem III. Teilband zum Abschluß. Es umfaßt mit einem 3. Band alle Gebiete der Röntgenbehandlung in der gesamten Medizin, einschließlich der Apparatekunde, der Dosimetrie, der biologischen Grundlagen, der pathologisch-anatomischen Kenntnisse der Röntgenstrahlenwirkung, und ist auf keinen Gebiete der praktischen Medizin mehr zu ergänzen.*

Besitzer der früheren Teile des „Handbuchs“ können die sieben erschienenen zwei Bände (Erg.-Bd. zu Bd. I/II, sowie Bd. III, 2. Teil, 3. Teilband, zu einem Vorzugspreis von zusammen RM. 80.—, gebunden RM. 85.—, beziehen.

Käufer dieses Teilbandes sind außer den Besitzern der früher erschienenen Teile alle Röntgenologen und Kliniker, vor allem die Inneren, sowie die in den einzelnen Abschnitten interessierten Spezialisten. Außerdem alle Krankenanstalten, Röntgeninstitute und Bibliotheken.

Vergleichen Sie bitte Ihre für das von mir aus dem Dr. Werner Kinkhardt Verlag übernommene „Handbuch“ angelegte Fortsetzungsliste.

## Die Röntgentherapie bei chirurgischen Erkrankungen, Spezieller Teil.

Von Prof. Dr. Hans Hoffelder, Direktor des Röntgeninstituts der chirurgischen Universitätsklinik im Städtischen Krankenhaus, Frankfurt a. M. (Aus Krause, Handbuch der Röntgentherapie, III. Teilband.) Lex. 8<sup>e</sup>, VI, 187 Seiten. Mit 100 Abbildungen. RM. 18.—

*Bei der stürmischen Entwicklung und Durchbildung, welche die Methode und Technik der Röntgentherapie in letzter Zeit erfahren hat, war es erst jetzt möglich, den 1855 erschienenen Allgemeinen Teil des Specialien folgen zu lassen. Er handelt sich um die Schilderung einer neuen, eigenen, röntgentherapeutischen Methode und ihre Abgrenzung gegenüber anderen, insbesondere operativen Verfahren.*

Die ausmehr vollständig vorliegende Hoffeldersche Röntgentherapie wird auch komplett geliefert: Allgemeiner und Spezieller Teil vereintigt. Lex. 8<sup>e</sup>, X, 377 Seiten. Mit 229 Abbildungen und 4 Tabellen. Gehaltet RM. 26.—, gebunden RM. 29.—

Nur Käufer dieses mit Spannung erwarteten Buches können neben Röntgenologen und Chirurgen alle Kliniker, insbesondere Ophthalmologen und Neurologen, in Frage. Ferner alle Röntgeninstitute, Krankenanstalten und Bibliotheken.

## Röntgenbehandlung in der Inneren Medizin.

Bearbeitet von Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Paul Krause, Direktor der medizinischen Universitätsklinik, Münster i. W., in Verbindung mit Privatdozenten Dr. Kurt Köding und Dr. Carl Kruchen, Münster i. W. (Aus Krause, Handbuch der Röntgentherapie, III. Teilband.) Lex. 8<sup>e</sup>, X, 305 Seiten. Mit 18 Abb. RM. 37.—

INHALT: P. Krause und C. Kruchen: Allgemeine Bemerkungen zur Röntgenbehandlung innerer Krankheiten / K. Köding: Die Röntgenbehandlung der Erkrankungen des peripheren und zentralen Nervensystems / P. Krause: Röntgenbehandlung bei Erkrankungen der endokrinen Drüsen / C. Kruchen: Röntgenbehandlung der Herz- u. Gefäßkrankheiten / C. Kruchen: Die Röntgentherapie der Atmungsorgane / P. Krause: Die Röntgenbehandlung bei Erkrankungen der Verdauungstraktes / C. Kruchen: Die Röntgenbehandlung bei Erkrankungen der Urogenitalorgane / K. Köding: Die Röntgenbehandlung der Gelenkerkrankheiten einschließlich der Gelenktuberkulose / P. Krause: Röntgenbehandlung bei einigen Infektionskrankheiten.

Im Hinblick auf die zahlreichen berührten Gebiete ist dieser Sonderdruck außer für den Fachröntgenologen für jeden Inneren Mediziner sowie für eine große Zahl praktischer Ärzte von Interesse. Ferner kommen alle Käufer in Frage: Urologen, sämtliche Krankenanstalten, Röntgeninstitute sowie Bibliotheken.

## Röntgenbehandlung i. d. Kinderheilkunde.

Von Medizinalrat Dr. Gerd Kohlmann, leitendem Arzt der inneren und Röntgenabteilung des städtischen Peter-Fr.-L.-Hospitals in Oldenburg i. O., und Dr. Walter Gravinghoff, Privatdozent für Kinderheilkunde und Röntgenkunde der Kinderkrankheiten, Oberarzt der Universitäts-Kinderklinik, Münster i. W. (Aus Krause, Handbuch der Röntgentherapie, III. Teilband.) Lex. 8<sup>e</sup>, VI, 47 Seiten. Mit 9 Abbildungen. RM. 5.—

*Das vorliegende Sonderheft stellt sich als 3. Hauptabteilung des 3. Bandes des Handbuchs der Röntgentherapie naturgemäß in dem Rahmen des ganzen Werkes ein. Es ist aber eine vollständig geschlossene Darstellung, eine kritische Abhandlung, die dem Lesenden ein, dieser wichtigen therapeutischen Methode nach in der Pädiatrie eine größere und ungelegere Fortsetzung zu verschaffen.*

Käufer dieses Sonderheftes sind außer Kinderärzten und Röntgenologen alle Krankenanstalten, insbes. die Kinderheilstätten sowie prakt. Ärzte.

## Das Anthracen und die Anthrachinone mit den zugehörigen vielkernigen Systemen.

Von Dr. J. Moubon, Obergerungsrat und o. Mitglied der Biologischen Reichsanstalt, u. o. Professor an der Universität Berlin. Unter Mitarbeit von Dr. Welter Fischer. Gr. 8<sup>e</sup>, XXIII, 890 S. RM. 85.—, geb. RM. 90.—

*Bei der Bedeutung der Anthrachinonchemie für die Farbstoffe wurde eine Übersicht über das weite Gebiet zur Notwendigkeit. Nur ein auf dem Anthrachinongebiet durch eigene Forscherarbeit geschulter Fachmann wie Fischer konnte es wagen, eine umfassende und übersichtliche Darstellung des Gesamtgebietes einschließlich der hierher gehörigen vielkernigen Systeme zu geben, um Anteil für andere die Schwierigkeiten zu bewältigen, die sich dem Fortschreiten mit dem überall verbreiteten Stoffe entgegenstellen. Als Beobachter des grundlegenden Werkes können in Frage die gesamte Farbstoffindustrie, alle Farbstoffchemiker, die chemischen Fabriken und ihre wissenschaftlichen Mitarbeiter sowie alle chemischen Institute und die Bibliotheken.*

## Gesammelte Abhandlungen. Band V.

Von Dr. F. Kehrman, o. Professor an der Universität Louanne. Gr. 8<sup>e</sup>, 321 Seiten. Mit 53 Abbildungen. RM. 30.—

INHALT: Abteilung I: 1. Untersuchungen über komplexe Säuren / 2. Basische Eigenschaften des Kohlenstoffs / 3. Ozeanverbindungen. Abteilung II: Neue Untersuchungen über Chlorinminderstoffe. Abteilung III: Verschiedenes. Bitte liefern Sie diesen Band allen Käufern der vorhergehenden un- aufgelagert zur Fortsetzung. Interessanten sind ferner: alle Chemiker, besonders Farbstoffchemiker, die Farbstoffindustrie sowie Färbereien, u. vor allem Bibliotheken u. Institute.

GEORG THIEME



VERLAG LEIPZIG

GEORG THIEME



VERLAG LEIPZIG